

lebensdienlich



organisch



# DAS Team ist der Boss

echte Selbstorganisation  
mit GFK-plus

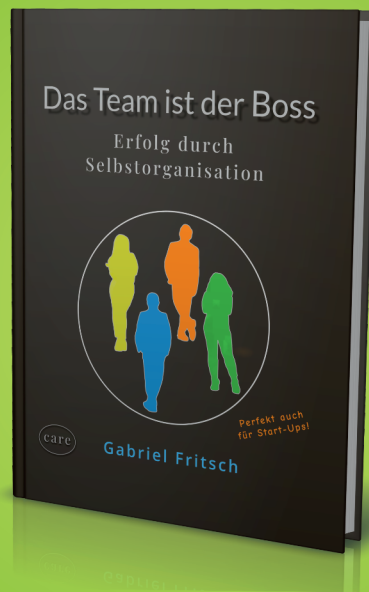


kooperativ



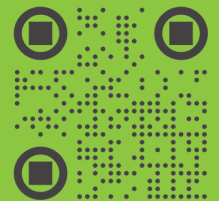
selbststeuernd





Diese Karten sind im Buch „Das Team ist der Boss“  
genauer beschrieben. ISBN: 978-3-384-03219-5

Für den freien Gebrauch zur Verfügung gestellt von:  
Gabriel Fritsch, Mannheim  
Michaela Fritsch, Wien



Version 01-2024

# Die Basiskarten

B01 - Vier-Schritte-Kreis

B03 - GFK-plus Kulturstufenmodell

# 1 Individuum

Finde zu deinem  
Selbstgefühl, deiner  
Integrität und deiner  
Utopie.

# 2 System- Struktur

Eröffne ein System  
oder wähle eines  
aus.

# 4 synergetische Gestaltung

Nutze die interaktive  
Intelligenz und Kraft und  
erschaffe Neues.

# 3 interaktive Sensitivität

Erlebe Einheit,  
Ganzheit  
und Synergie.



# 1 die Quelle von Leben und Kraft

Du bist völlig ok und richtig.

Dein Beitrag kann sich  
stets verbessern.

Was ist in dir lebendig:  
Welche Utopie, welches Drama,  
welches Potenzial, welches Bedürfnis?

# 2 Frameworking

Erschaffe ein System oder wähle eines aus.  
Frame es im Sinne deiner Lebendigkeit.

Nimm die dir geeignete  
Position ein.

Reagiere und funktioniere nicht nur.  
Agiere und beachte dabei die  
Funktionalität eines jeden Systems.

Projektdiagnose  
oder  
Projektsteuerung?

# 4 das Werk

Wirke im interaktiven Wissen und dem  
Feldpotenzial, das aus der friedlichen  
Gemeinsamkeit entsteht.

Achte auf den Moment zum Stoppen  
und beginne deinen nächsten Schritt.

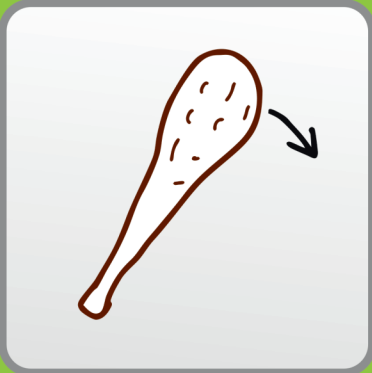
# 3 die Hingabe

Erlebe die anderen  
in Bezug zu dir.

Erlebe dich in Bezug zum Ganzen  
und zum synergetischen Feld.

Jenseits von sympathisch und  
unsympathisch gibt es dieses Feld.  
Dort wollen wir uns treffen.

Ordnung



### 1. Dominanz

Gruppen, Kollektive, Institutionen  
Steuerungszentrum „Bauch“  
Substanz HABEN



### 2. Funktionalität

Individualität  
Steuerungszentrum „Kopf“  
Kontrolle HABEN



### 3. Fürsorge

Flexible Netzwerke  
Steuerungszentrum „Herz“  
Verbunden SEIN

Chaos

# Die Vorbereitungs- Karten

Sei bereit für die  
selbststeuernde Gemeinsamkeit!

Was ist dein Selbstverständnis, dein Selbstgefühl und deine Vision jenseits des Widerstands

Grenzen schotten ab. Intelligente Zuordnung und guter Schutz geht anders.



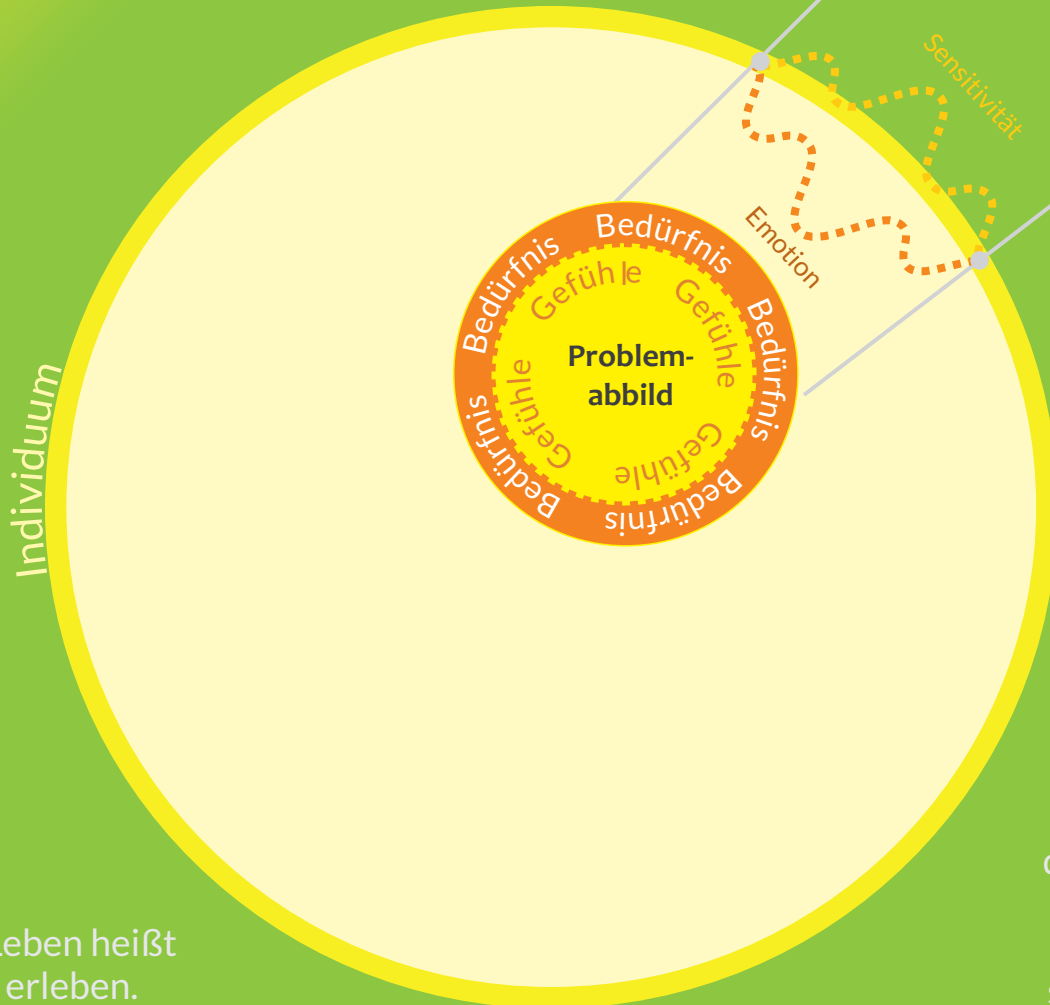
„Riss im Seelenkleid“ Trauma, Verlust der empfundenen Integrität, Erinnerung an eine Integritätsverletzung

Durch das Widerstands-Dreieck verbreiten und vererben sich die Dramen im System. Menschen docken an einer der drei äußeren Stellen an.



Probleme sind immer außen,  
und werden im Inneren  
durch Gefühle und  
Bedürfnisse abgebildet.

Probleme sind nur  
dort lösbar, wo  
sie sind (außen).



Innen sind Gefühle  
und Bedürfnisse,  
(innere Dynamik)  
aber keine  
Probleme.

Leben heißt  
erleben.

Glaubt man, dass  
das Problem innen ist,  
werden die Gefühle  
diesen Irrtum  
scheinbar bestätigen.

HABEN oder Sein?

Wie viel Gemeinschaft  
und wie viele Menschen  
können in Dir lebendig sein?

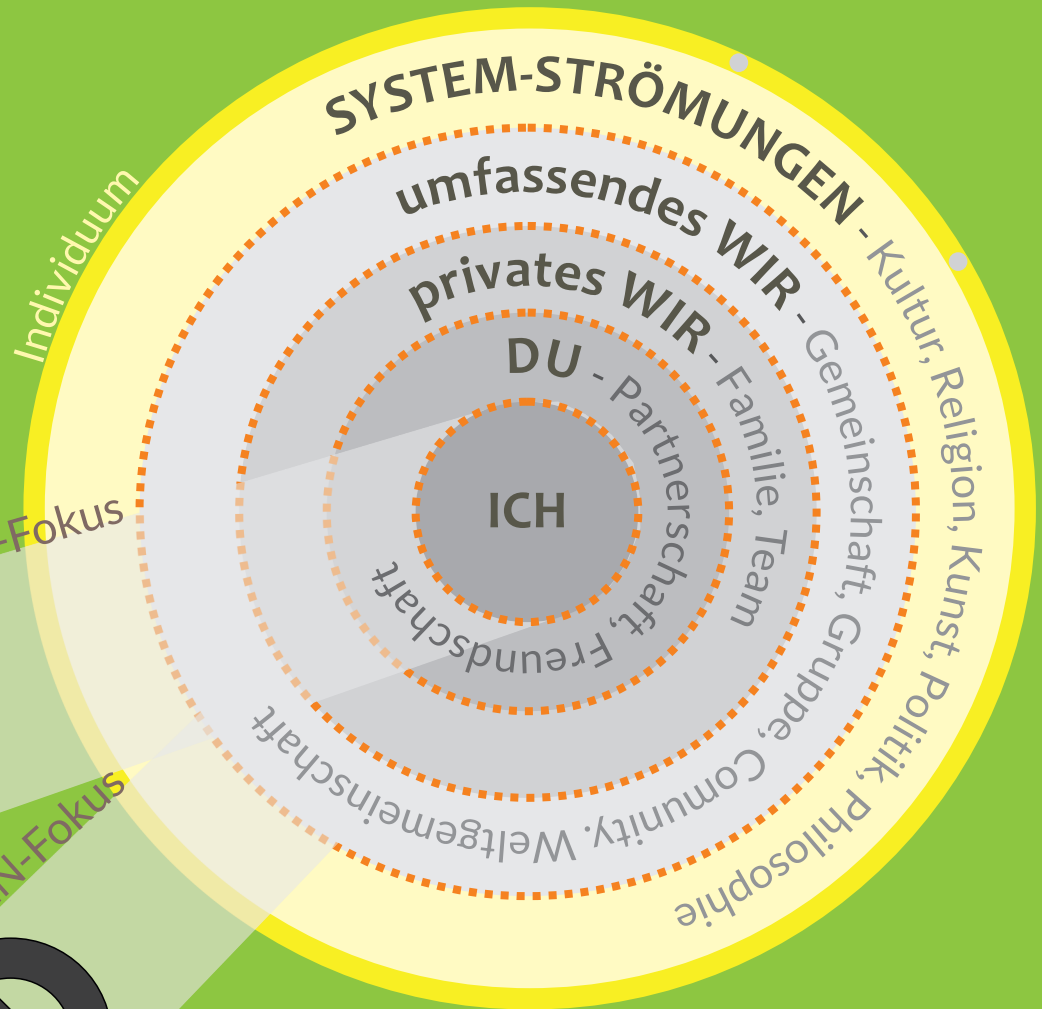
HABEN ist linear ausgerichtet -  
ICH will ETWAS haben -  
SEIN dagegen ist ein schwingendes Feld.

DEIN Spiel oder  
UNSER Spiel?

Objekt der  
Begierde



Objekt der  
Angst



linearer HABEN-Fokus

linearer NICHT-HABEN-Fokus

# Systemklärungs- Karten

für ein agiles und fließendes  
Systemverständnis

1

## funktionales System z.B. ein Unternehmen



- herrschend
- übermächtig
- gesetzgebend
- kontrollierend
- strafend

- bedürftig
- mangelhaft
- ungenügend
- problembehaftet
- abhängig
- schuldig
- hat sich anzupassen

- bitten
- betteln
- locken
- täuschen
- inszenieren
- versprechen

2  
Individuum

Rucksack

Es geht um  
Funktion, Profit  
und Institution

4

## Funktions- erfüllung

- Qual
- Druck
- Zwang
- Erpressung
- Lob
- Bezahlung
- Motivierung

= **Ausbrennen**

3

## individuelle Entlastung

- Spaß, Entlastung
- Konsum
- Sucht
- Entgrenzung
- Kollektiverlebnis
- Verschmelzung
- Auflösung

= **Selbstverlust**

# 1 Individuum

die Quelle von:

- Tatkraft
- Inspiration
- Kreativität
- Vitalität
- Bewusstheit
- Sinn

# 2 System- Struktur

- dienend
- braucht den Menschen
- ist immer mangelhaft
- abhängig
- wird angepasst
- verändert sich mit den Veränderungen

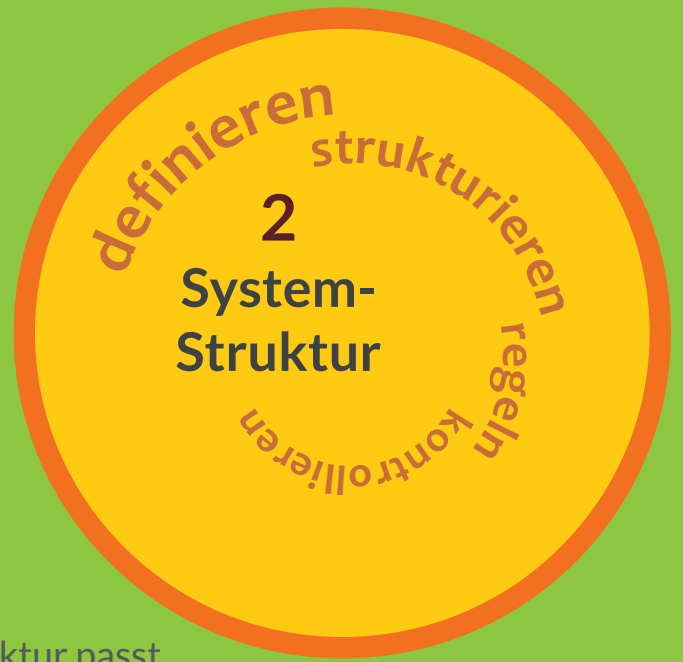
Es geht um  
das Projekt

# 4 synergetische Gestaltung

- Kraftüberschuss durch Feldwirkung
- interaktiv intelligent
- komplexitätsfähig
- selbstorganisierend
- fehlerfreundlich
- unaufgeregt
- zukunftsorientiert

# 3 interaktive Sensitivität

- Team-Potenzialfeld
- systemische Ordnung
- Netzwerk statt Kollektiv
- Freude statt nur Spaß
- Sinn statt Zweck
- Yin-Potenziale
- Synergie
- Freiheit



Die Systemstruktur passt zur Utopie der Individuen. Das Potenzialfeld entsteht in der Systemstruktur. Das Werk ergibt sich aus dem Potenzialfeld.



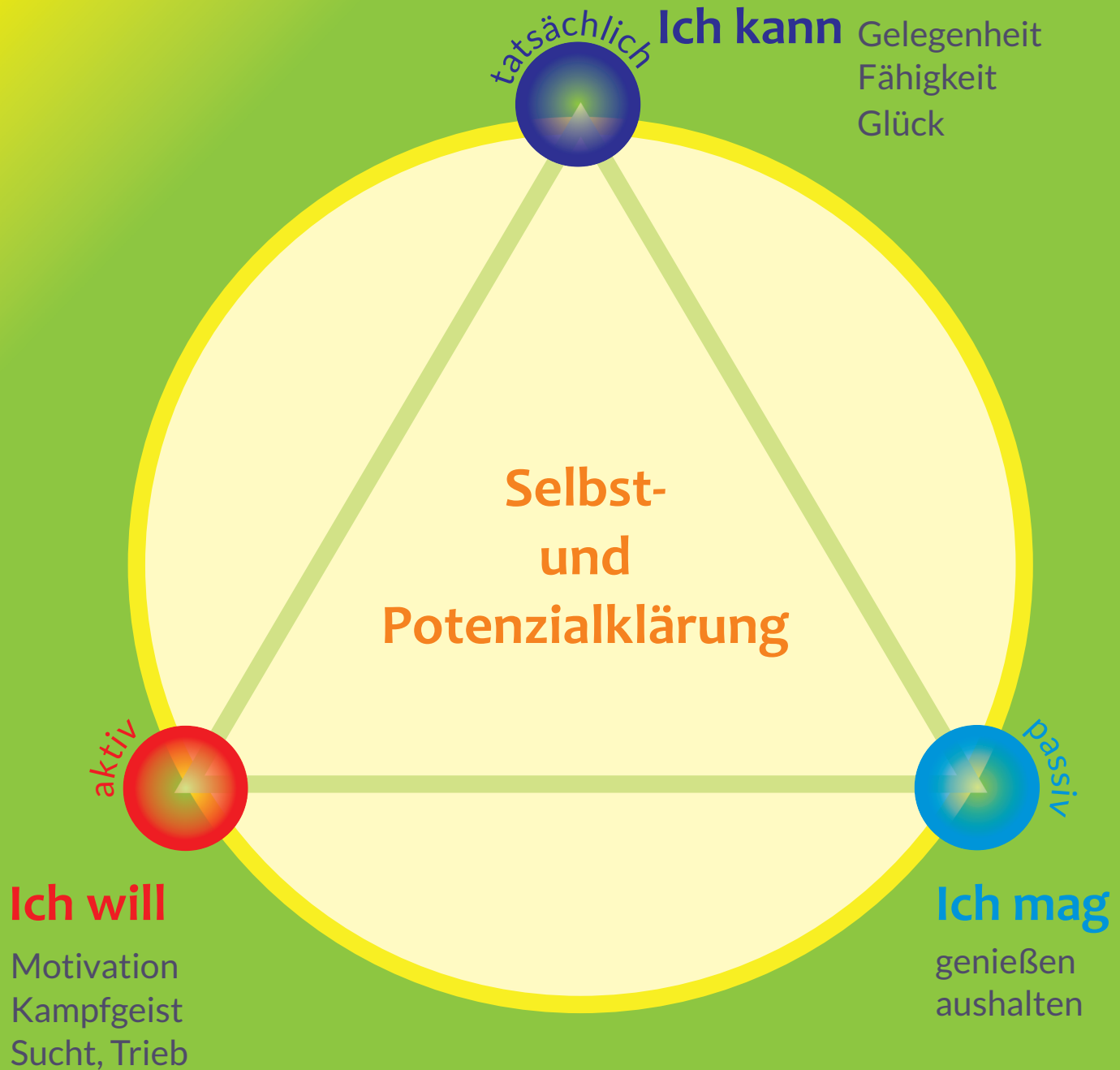
# Die Tool-Karten

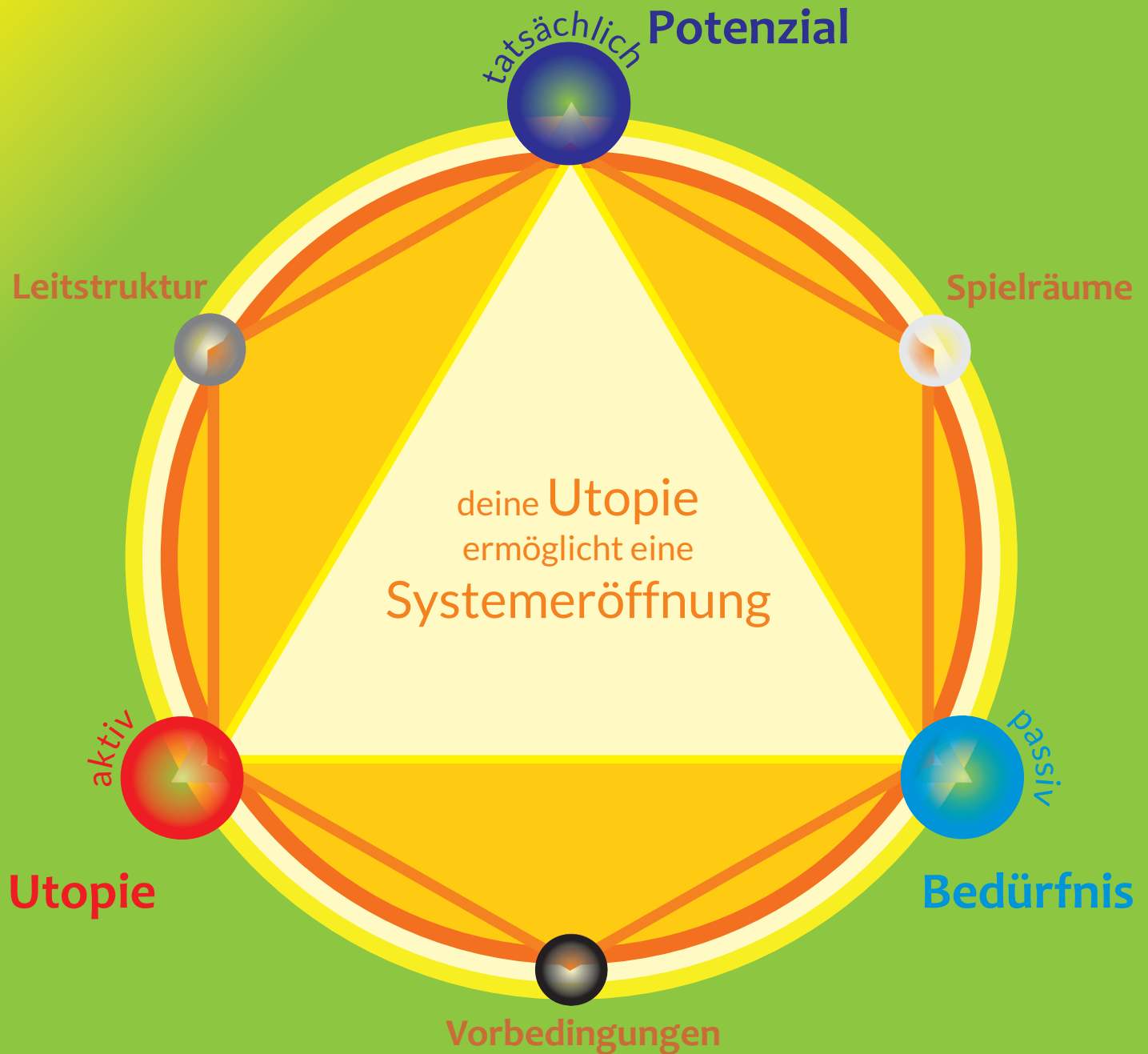
Werkzeuge für die vier Felder  
des Vier-Schritte-Kreises



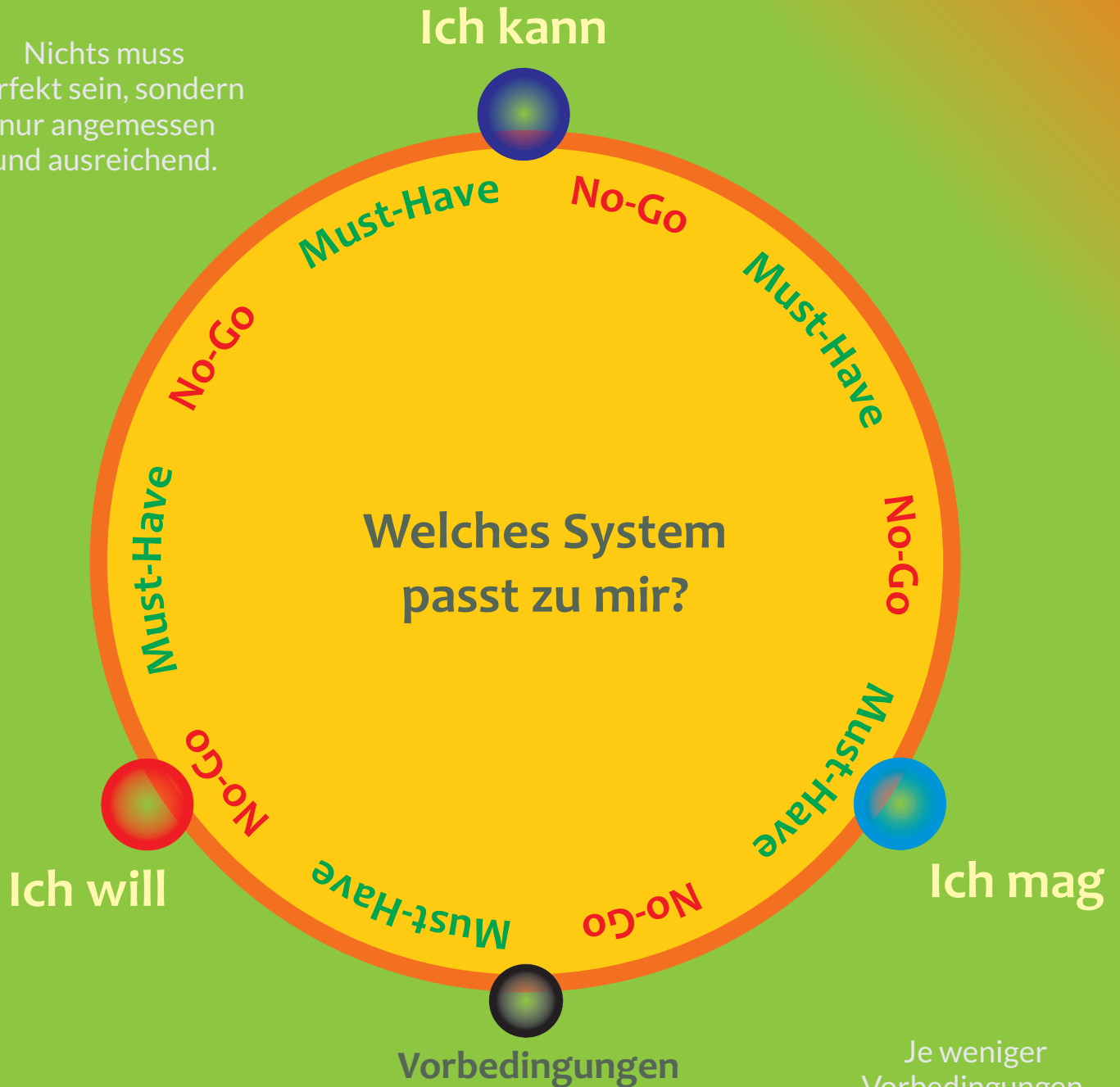








Nichts muss  
perfekt sein, sondern  
nur angemessen  
und ausreichend.



Je weniger  
Vorbedingungen,  
desto einfacher der Start.

Regeln und  
Verbindlichkeiten  
wofür genau?

**sollen**

Freiheiten und  
Zugeständnisse  
zu welchem Preis?

**dürfen**

**Ich kann**

gemeinsames  
Framing des  
Systems

**Ich will**

**Ich mag**

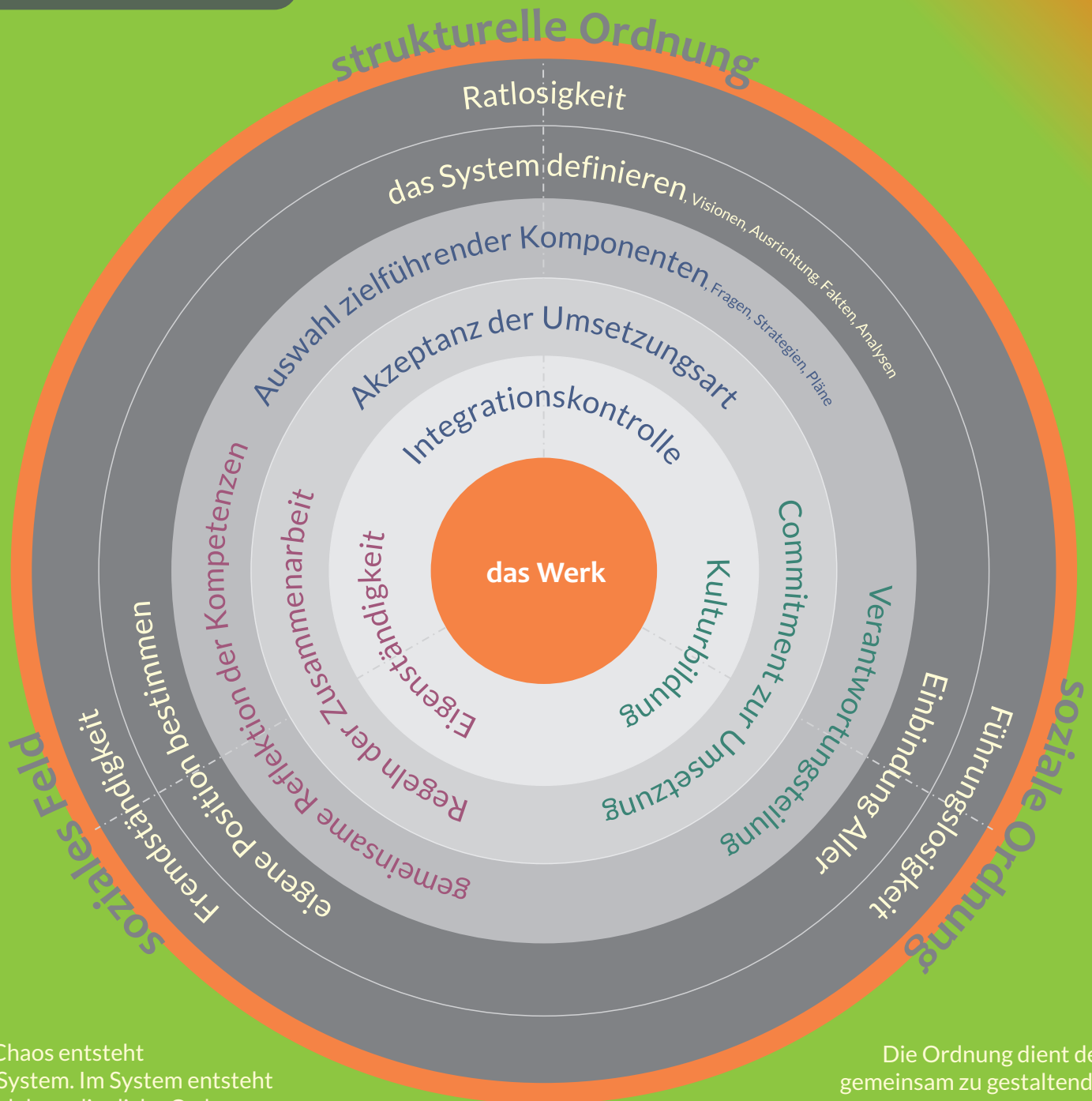
Jedes lebende System  
braucht die Lebendigkeit  
seiner Zellen  
(Ich mag, will und kann!)

**müssen**

Vorbedingungen  
Grenzen  
Gesetze  
Gesetzmäßigkeiten







Im Chaos entsteht ein System. Im System entsteht eine lebensdienliche Ordnung.

Die Ordnung dient dem gemeinsam zu gestaltenden Werk.



Individuelle Potenziale erzeugen zusammen das mächtige Potenzialfeld eines Systems

Der Metaorganismus entsteht durch das gemeinsame Spiel von selbst.

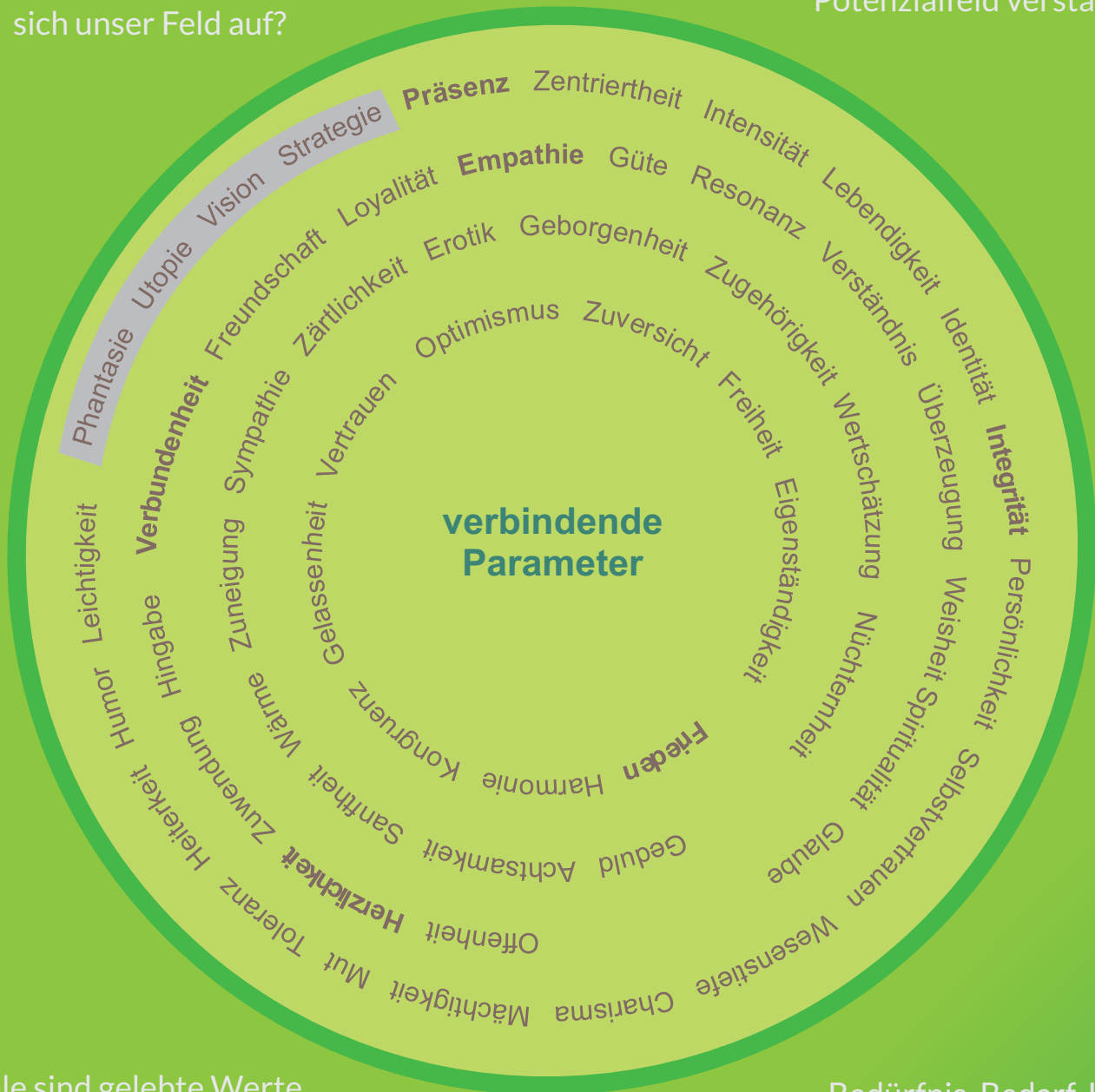


Die Persönlichkeit entwickelt sich im fürsorglichen Miteinander der Individuen.

Im kreativen und produktiven Projekt entfaltet sich das Spiel der Persönlichkeiten.

Auf welchen Parametern baut  
sich unser Feld auf?

Wie können wir unser  
Potenzialfeld verstärken?

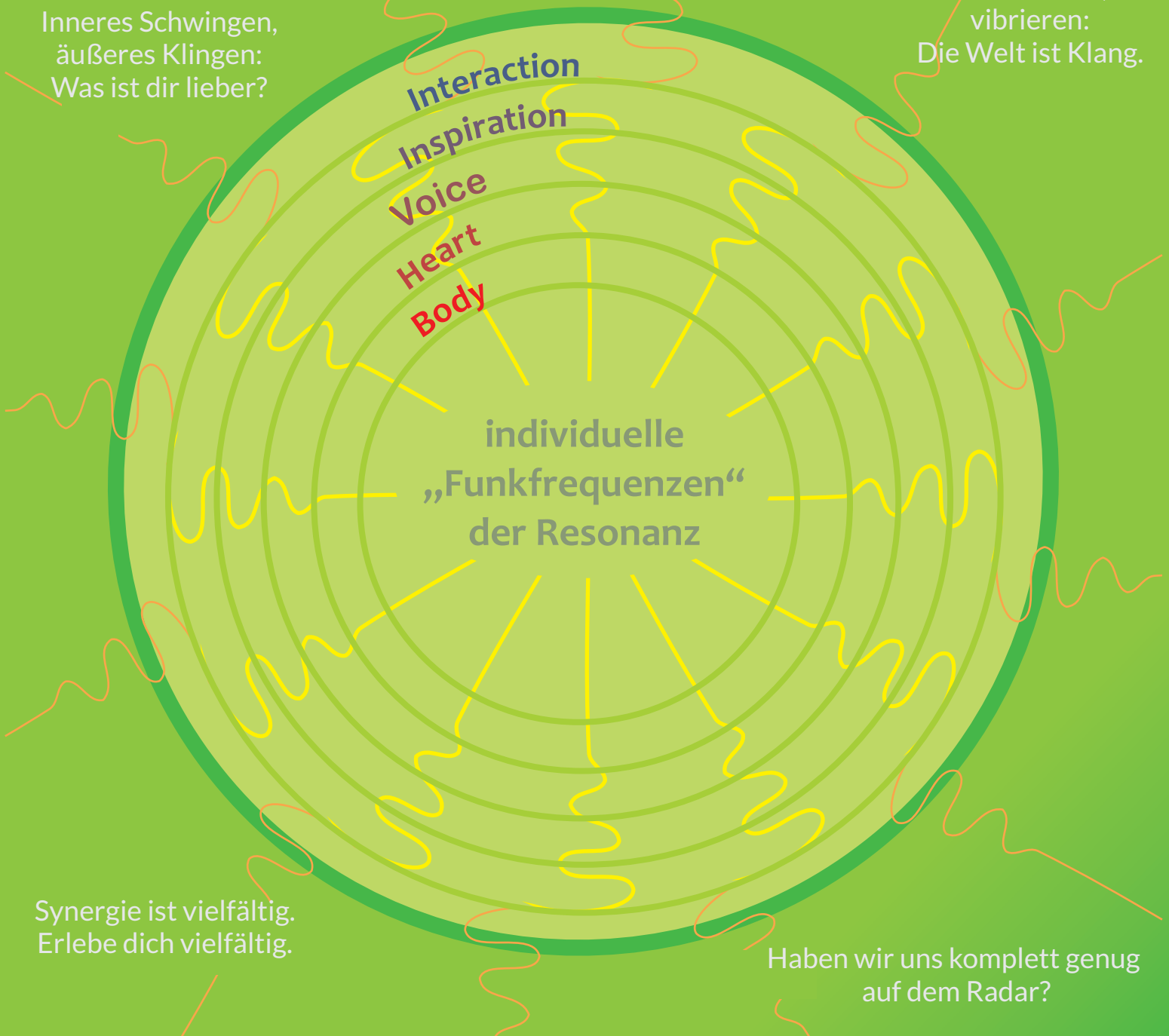


Ideale sind gelebte Werte.  
Andere gibt es nicht.

Bedürfnis, Bedarf, Ideal  
oder Qualität?

Inneres Schwingen,  
äußeres Klingen:  
Was ist dir lieber?

Ergriffen sein,  
berührt sein,  
vibrieren:  
Die Welt ist Klang.



Synergie ist vielfältig.  
Erlebe dich vielfältig.

Haben wir uns komplett genug  
auf dem Radar?



Komplexe Aufgaben werden nicht mit zentraler Führung, sondern über sensitive Potenzialfelder gelöst.



In Potenzialfeldern gibt es kausale und phänomenale Einflüsse.

# Zusatzkarten für GfK-plus

Hilfreiche Betrachtungen

## Ausgangslage

1.

das **abstrakte**  
Framework von

„Das Team ist der Boss“  
für agiles, organisches und  
lebensdienliches Miteinander

- a) Wissen
- b) Erfahrung
- c) Neugier, Offenheit
- d) Skepsis

2.

die **konkrete**  
**Gemeinschaft**

Partnerschaft, Familie, Team,  
Unternehmen, Initiative, Community  
auf der Suche nach:

- a) einer Diagnose des  
Systemzustandes
- b) einer Prozessstruktur  
für Selbststeuerung

## Verantwortung

**GFK-plus-BegleiterIn**

eine GFK-plus  
Systemdiagnose stellen  
Systemprognose unterstützen  
GFK-plus erklären

**Gemeinschaft**

GFK-plus ausreichend verstehen  
lernen und dann eine GFK-plus  
Selbststeuerung implementieren





## Schmerzpunkte benennen

In der Zusammenarbeit werden immer auch unsere kleinen und großen Schmerzpunkte berührt. Um sie in der gemeinsamen Vorwärtsbewegung mit berücksichtigen zu können, müssen sie bewusst werden. Von Zeit zu Zeit benennt z.B. jeder in einer Runde seine derzeit relevanten Schmerzpunkte. Diese werden nicht ausdiskutiert oder abgehandelt. Die Informationen dienen dem Team nur als optionale Steuerungsdaten im Projekt. Verständnisfragen dazu sind manchmal sinnvoll und können beantwortet werden, oder auch nicht (keine Warum-Fragen und Abers. Warum-Fragen bitte umformulieren). Konflikte sollte man allerdings klären, z.B. mit der klassischen Gewaltfreien Kommunikation. Sie sind keine Schmerzpunkte.

Gemeinsam kann man nun überlegen, ob man die Systemstrukturen justieren, das Feld verstärken oder die synergetische Gestaltung verändern möchte, damit der Schuh nicht mehr so drückt. Schmerzpunkte sollten benannt sein, sie müssen jedoch, anders als Must-Haves und No-Goes, nicht beachten werden.



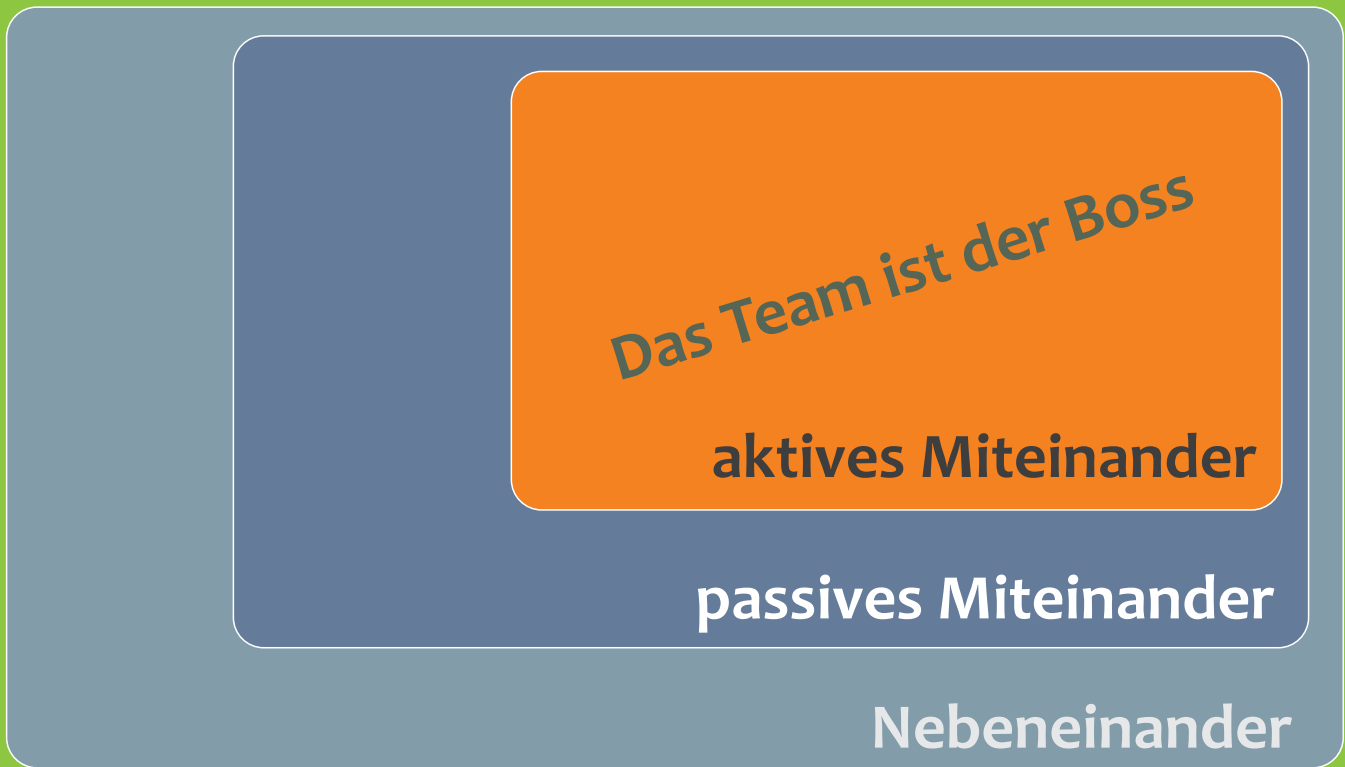
# Nur die Praxis bringt Erfolg

verstehen, üben, anwenden, weitergeben



Funktionen kann man dressieren,  
Lernen gelingt spielend,  
mit Freiraum und mit Humor.

Sei dir nie ganz sicher.  
Wer weiß, wie es geht,  
hat aufgehört, zu lernen.



<b>Nebeneinander</b>	<b>passives Miteinander</b>	<b>aktives Miteinander</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• No-Goes+Must-Haves</li><li>• „Hausordnung“</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• No-Goes+Must-Haves</li><li>• Schmerzpunkte</li><li>• „Hausordnung“</li><li>• klassische GFK</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Team ist der Boss</li><li>• GFK-plus</li><li>• Tools und Best Practice</li><li>• System-/Projektverständnis</li></ul>



1

Deine Utopie  
finden

2

Spielfeld  
aufbauen

Das Team  
ist der Boss

4

Loslegen

3

Die Kräfte  
ausrichten